

Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2020

In der Gemeinderatssitzung vom 17.8.2020 hat der Gemeinderat den „Vollausbau“ für die Gartenstraße und den Waldweg beschlossen. Beide Straßen sollten laut der Planung eine neue Asphaltdecke, die ein ausreichendes Längs- und Quergefälle hat sowie eine ordnungsgemäße Straßentwässerung erhalten. Gegen die Beschlusslage formierte sich eine Bürgerinitiative. Daraufhin ließ der Gemeinderat die Planung überprüfen und behandelt nun den Sachverhalt nochmals neu. Der Sitzung ist eine Anliegerbesprechung der Grundstückseigentümer/innen der Gartenstraße und der Straße „Waldweg“ vorausgegangen. In der Anliegerbesprechung stellt Herr Kunze vom Ingenieurbüro Fassnacht, Legau, die Planungsvarianten für die beiden Straßen vor. Es handelt sich um folgende Möglichkeiten:

– „Vollausbau“ mit einer neuen Asphaltdecke (Neubau/Herstellung): das fehlende Längsgefälle kann hier gewährleistet werden, es wird so die Möglichkeit eröffnet, das Straßenoberflächenwasser ordnungsgemäß Straßeneinlaufschächten und dann dem Abwasserkanal zuzuleiten. Es ist eine Straßenbreite von ca. 4,75 m in der Gartenstraße und ca. 5 m im Waldweg möglich (abgesehen vom Nordbereich der Gartenstraße, dessen Gestaltung vom Grunderwerb abhängt). Mit dieser Ausbauvariante kann durch die Randeinfassung mit Homburger Kante den Grundstückseigentümern gewährleistet werden, dass sie nach eigener Wahl, auf die Grundstücke zufahren. Die Straßen werden durchgängig neu asphaltiert.

Die geschätzten Ausbaurkosten liegen für die Gartenstraße bei 441.300 € und dem Waldweg bei 127.000 €, jeweils ohne Nebenkosten.

– „Teilausbau“ mit Mulden – Versickerung (Fertigstellung): abgesehen von den Grundstückszufahrten mit ca. 6 m Länge ist entlang der Gartenstraße in Teilbereichen eine Muldenversickerung geplant. Die Größe der Muldenversickerung reicht nicht aus, deshalb werden Überläufe mit Anschluss auf den best. Mischwasserkanal erstellt. Da die Asphaltdecke bestehen bleiben soll, muss immer zum Anschluss an den Kanal die Asphaltdecke aufgeschnitten werden. Die Straßenbreite beträgt nur ca. 4 m. Im Nordbereich werden wegen des äußerst geringen Längsgefälles mehrere Straßeneinläufe erstellt und auf den best. Mischwasserkanal angeschlossen. Im Waldweg ist die Situation einfacher, da hier die Gemeinde Westerheim mit dem Spielplatz angrenzt und so eine ausreichend große Mulde geschaffen werden kann.

Die Kosten für den Teilausbau liegen für den Waldweg bei 33.000 € und für die Gartenstraße bei 256.000 €, jeweils ohne Nebenkosten.

1.1 Der Gemeinderat Westerheim hält an der Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung vom 17.8.2020 TOP 2 Beschluss 1 zur Gartenstraße fest.

1.2 Der Gemeinderat beschließt die Entwurfsplanung Stand 24.09.2020 für den Teilbereich des Waldweges. Die Ausschreibung soll so schnell wie möglich erfolgen.

(Der Beschluss vom 17.8.2020 zum Vollausbau des Waldweges wurde nicht aufrechterhalten)